

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 18.08. - 20.08.2020 unter der Seminarnummer 820520 das Seminar „Stimme und Präsenz – Ausdrucksstark im Beruf“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.

Eine Anerkennung des Seminars ist möglich in folgenden Bundesländern (dazu stellt das LIW auf Ihre Anfrage hin einen Antrag bei dem zuständigen Amt, es gelten Fristen von 6-10 Wochen).

- **Bremen**
- **Brandenburg** (ist ggf. möglich, wir müssen das bei dem zuständigen Amt genauer anfragen)
- Für **Berlin** gilt: Arbeitgebern steht es frei, individualvertragliche Vereinbarungen zu treffen und Freistellungen zu gewähren, um die Weiterbildung Beschäftigter zu fördern. Beschäftigte, die Bildungsurlaub in Anspruch nehmen wollen, informieren deshalb unverzüglich ihren Arbeitgeber über die gewählte Kursform und holen die Zustimmung zur Teilnahme an der geplanten Veranstaltung in Onlineform ein. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen kann dann auf den Bildungsurlaubsanspruch angerechnet werden. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist nach § 6 BiUrlG geregelt.
- Für **Rheinland-Pfalz** gilt: es besteht die Möglichkeit, dass der Arbeitgeber die Beschäftigten für die Teilnahme an einer Weiterbildungsveranstaltung auf einer anderen rechtlichen Grundlage freistellt. Als andere Rechtsgrundlagen nennt das Bildungsfreistellungsgesetz hierfür tarifvertragliche Regelungen, betriebliche Vereinbarungen sowie sonstige vertragliche oder betriebliche Regelungen (§ 4 Abs. 1 Satz 2 BFG).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3035 vom 21.07.2020)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/s Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Stimme und Präsenz – Ausdrucksstark im Beruf
Ort: Live-Onlineseminar
Dozent: Hella Prockat
Termin: 18.08.-20.08.2020

Dienstag

09.00 - 10.30 Uhr Kennenlernen des beruflichen Kontextes der Teilnehmer und ihrer Erwartungen an das Seminar. Einführung in die Inhalte und Arbeitsweisen des Webinars

11.00 - 12.30 Uhr Verbesserung des Stimmensatzes im Beruf

15.00 - 16.30 Uhr Körperhaltung und deren Wirkung auf die Stimme und die Präsenz im Berufsalltag

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr Der Stimm- und Sprachapparat und die Funktion der Atmung - Wirkung auf die stimmliche Präsenz (im Berufsalltag), Gesetzmäßigkeiten und Textanalysen in der deutschen Sprache
Pause: 30 min

15.00 - 16.30 Uhr Die Rednerstimme

Donnerstag

09.00 - 10.30 Uhr Was ist Präsenz am Arbeitsplatz? Auftreten mit „Rückgrad“

11.00 - 12.30 Uhr Fokussierung - die Präsenz von innen

15.00 - 16.30 Uhr Erweiterung der Kommunikationskompetenz am Arbeitsplatz

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 18 Unterrichtsstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Plenumsarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Es werden, situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden, die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Handlungsfähigkeit, Präsenz, Kommunikation) thematisiert.

Seminarziel: Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Die Teilnehmenden sollen Beispiele aus ihrem Auftreten und den Problematiken in ihrer Berufswelt so analysieren, dass sie ihre Potenziale, Entwicklungs- und Veränderungsmöglichkeiten erkennen. Sie erhalten Werkzeuge, die Inhalte direkt auf ihre Arbeitssituationen anzuwenden und so zu handeln, dass ihre beruflichen Intentionen zum Ziel kommen.

Das bedeutet:

- Reflexion und Analyse des eigenen Auftretens im beruflichen Kontext
- Innovative Umsetzung alternativer Impulse zum effektiven Erreichen angestrebter Ziele
- Werkzeuge für eine ausdrucksstarke Stimme und Präsentation
- Authentizität in der Kommunikation

Zielgruppe:

Personen, die beruflich eine tragfähige Stimme benötigen und überzeugend auftreten müssen, wie:

- PädagogInnen, TherapeutInnen, TheologInnen, ReferentInnen, DozentInnen, Trainer; MitarbeiterInnen der Kunst- und Theaterbranche, SekretärInnen, MitarbeiterInnen von Callcentern, VerkäuferInnen, MitarbeiterInnen in Behörden, bei Dienstleistern, Unternehmen, Handwerk
- Personen in Führungspositionen
- Personen aus allen Berufen mit Publikumsverkehr